



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Damit es jedes Kind packt.

Informationen zum Antragsverfahren für 1.000 weitere Sprach-Kitas

im Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“

*Deutschland spürbar stärker machen.
Starke Familien für ein stärkeres Land.*

Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“



- Die Bundesregierung hat am 5. Mai 2021 das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ auf den Weg gebracht, um die Folgen der Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche abzumildern.
- **100 Millionen Euro zusätzlich für das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“.**
- **Erhöhter Bedarf an Sprachförderung** durch pandemiebedingte Betreuung zu Hause und eingeschränkte soziale Kontakte bei Kleinkindern.
- Rückkehr in den Regelbetrieb ist auch eine pädagogische Herausforderung.

Damit es jedes Kind packt.

Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“: Maßnahmen



- Bundesweit **1.000 zusätzliche Fachkraft-Stellen** mit einer Laufzeit bis 31.12.2022
- Flankiert durch **80 zusätzliche Fachberatungen**
- **Aufhol-Zuschuss** für alle Sprach-Kitas i.H.v. 3.400 EUR in 2021 und 3.200 EUR in 2022
 - Pädagogische Materialien zur sprachlichen Bildung,
 - Zusätzliche pädagogische Angebote (ggf. in Kooperation mit externen Einrichtungen), die geeignet sind, die sprachliche Bildung zu unterstützen, darunter beispielsweise auch Angebote der Musik-, Theater- und Sportpädagogik,
 - Zusätzliche Bildungsangebote im Übergang von der Kita in die Schule, „Kunst hat das Kind packt.“
 - Kita-Helferinnen und -Helfer zur Entlastung der in der sprachlichen Bildung eingesetzten Fachkräfte bei Alltagsaufgaben.

1.000 neue zusätzliche Fachkräfte



- **Neue zusätzliche Fachkräfte** in Einrichtungen mit mindestens 40 Kindern (Stichtag 01.03.2019 bzw. 01.03.2021).
- **Neue Sprach-Kitas** mit mehr als 100 Kindern können zwei halbe Fachkraft-Stellen „Sprach-Kitas“ beantragen.
- Auch **bereits bestehende Sprach-Kitas** mit mehr als 100 Kindern können eine zweite zusätzliche Fachkraft-Stelle beantragen (**Absenkung der Mindestgrenze von 160 auf 100 Kinder**).

Damit es jedes Kind packt.

1.000 neue zusätzliche Fachkräfte: Verfahren



- Anforderungen an das Verfahren: schlank, schnell, pragmatisch, breitenwirksam
- Zweistufiges Verfahren:
 - 1. Interessenbekundungsverfahren:**
 - Zentrales Online-Formular
 - Länderbeteiligung / Veto-Recht
 - Alternativ können Länder Listen an die Servicestelle schicken
 - 2. Antragsverfahren**
 - Windhund-Prinzip

Damit es jedes Kind packt.

1.000 neue zusätzliche Fachkräfte: Länderverteilung



- Die **Verteilung** der Sprach-Kitas basiert auf Berechnungen des **U-6 Schlüssels**. Daraus ergibt sich folgende Verteilung für insgesamt 1.000 neue zusätzliche Fachkraft-Stellen.
- Verhältnis alte und neue Sprach-Kitas: **70% neu zu fördernde Kitas, 30% bestehende Sprach-Kitas mit mehr als 100 Kindern**. Diese Verteilung gilt für jedes Bundesland.

Bundesland	Stellenzahl
Baden-Württemberg	134
Bayern	157
Berlin	52
Brandenburg	29
Bremen	9
Hamburg	26
Hessen	76
Mecklenburg-Vorpommern	19
Niedersachsen	93
Nordrhein-Westfalen	214
Rheinland-Pfalz	47
Saarland	10
Sachsen	51
Sachsen-Anhalt	25
Schleswig-Holstein	33
Thüringen	25
Summe	1.000

Damit es jedes Kind packt.

1.000 neue zusätzliche Fachkräfte: zentrales Online-Formular



- Zentrales Interessenbekundungsverfahren über **Online-Formular der Servicestelle**
- Bundeslandübergreifende Auswahlkriterien:
 - Die Einrichtungen sollten grundsätzlich **mindestens 40 Kinder** betreuen (Stichtag 01.03.2019 bzw. 01.03.2021).
 - Einrichtungen, die eine zweite halbe Fachkraft-Stelle beantragen, müssen **mindestens 100 Kinder betreuen** (ohne Hort- und Schulkinder).
 - **Sprach-Kitas, die bereits am Bundesprogramm teilnehmen und mindestens 100 Kinder** betreuen, dürfen nicht bereits mit einer zweiten halben Fachkraftstelle gefördert werden (bei 160 plus).
- Weitere Angaben:
 - (Geschätzter) Anteil an Kindern, die im ersten Quartal 2021 pandemiebedingt die Kita nicht regelhaft besuchen konnten.
 - Stammdaten des Trägers der Einrichtung und des zuständigen

Damit es jedes Kind packt.

21.05.2021 | Titel | 7

1.000 neue zusätzliche Fachkräfte: Interessenbekundung mit den Ländern



- Einbindung der Länder:
 - Die Servicestelle informiert die Bundesländer im **7-tägigem Rhythmus** über die eingegangenen Interessenbekundungen.
 - Die Bundesländer haben ein **Veto-Recht**, welches sie **innerhalb von 7 Tagen** (durch eine Mitteilung an die Servicestelle) nutzen können.
 - Landesspezifische Auswahlkriterien können im Rahmen des Veto-Rechts der Länder berücksichtigt werden.

Damit es jedes Kind packt.

1.000 neue zusätzliche Fachkräfte: Antragsverfahren



- Die Bewilligungen erfolgen nach dem **Windhundprinzip** unter Berücksichtigung des jeweiligen Plafonds.
- Bei **Nichtausschöpfung** des Länderplafonds werden die Plätze in Absprache mit den betreffenden Bundesländern **bundeslandunabhängig ab 01.09.2021** vergeben.
- **Hinweis:** Die im Zuge des Antragsverfahrens zur Nachbesetzung freier Stellen (ab Oktober 2020) aktuell noch eingehenden Anträge sind bereits durch die Länder priorisiert und können somit zeitnah geprüft und bewilligt werden. Diese Bewilligungen werden auf den Plafond angerechnet.

Damit es jedes Kind packt.

1.000 neue zusätzliche Fachkräfte: Informationskampagne



- Um möglichst viele Träger und Einrichtungen zu erreichen, sollen die zentralen Informationen zum Antragsverfahren breit gestreut werden:
 - Aktuell-Meldung auf www.fruehe-chancen.de
 - Verteiler der Länder
 - Verteiler der kommunalen Spitzenverbände
 - Verteiler der BAGFW
 - Verteiler der Bundesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten
 - Verteiler der Bundesprogramme
 - Jugendamtsverteiler der Servicestelle
 - Sondernewsletter Frühe Chancen

Damit es jedes Kind packt.

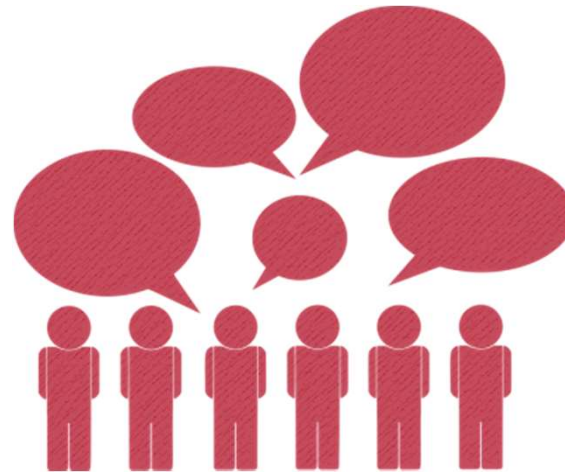
1.000 neue zusätzliche Fachkräfte: Zeitplan



Termine	Verfahrensschritte
ab 21. KW	Vorbereitung der Informationskampagne
ab Anfang 06/2021	Beginn des Interessenbekundungsverfahrens
ab Anfang 07/2021	Start des Antrags- und Bewilligungsverfahrens
ab Anfang 09/2021	Start des bundesland <i>unabhängigen</i> Windhundverfahrens
30.09.2021	Ende des Interessenbekundungsverfahrens
31.10.2021	Ende des Antrags- und Bewilligungsverfahrens

Damit es jedes Kind packt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Haben Sie Fragen oder Anmerkungen?



Kontakt

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Referat 514
Ausbau der Kinderbetreuung, Bundesprogramme,
Fachkräfte
Glinkastraße 24, 10117 Berlin

Ansprechpartnerin
Frau Nora Damme
nora.damme@bmfsfj.bund.de

 bmfsfj.de

Tel. +49 30 18 555-1916

Regiestelle für Bundesprogramme im Bereich
Kindertagesbetreuung

Servicestelle Sprach-Kitas
Inhaltliche Fragen:
030 - 390 634 710 bzw. kontakt@sprach-kitas.de

Technischer Support und Finanzfragen:
030 - 5445337-13 bzw. service@sprach-kitas.de



Damit es jedes Kind packt.